



Klimakompatibilität

Pensionskasse Graubünden PKGR

Charakterisierung

Die PKGR liegt mit einem Anlagevolumen von rund 3 Mia. CHF ungefähr auf Rang 59 der Pensionskassen der Schweiz.

Nachhaltigkeits-/ESG-Politik

Die PKGR bekennt sich seit 2019 zur nachhaltigen Anlagepolitik aufgrund von ESG-Kriterien (Environmental, Social, Governance), die alle Anlageklassen umfasst. Bereits im Newsletter 2019 informierte die PKGR, sie überführe „das Aktien- und Obligationenportefeuille nun kontinuierlich in ein nachhaltiges Anlageuniversum. Neuinvestitionen erfolgen nur noch in Unternehmen, die anerkannte ESG-Kriterien erfüllen“. Gemäss dem Geschäftsbericht 2019 und der zugehörigen Medienmitteilung bekräftigt sie ihre Verantwortung für die nachhaltige Anlage. Anlässlich eines Workshops mit der Klima-Allianz (März 2020) kündigte die PKGR die Einführung von ESG-Benchmarks im Feld der Aktien und Obligationen an. Seit Sommer 2020 gibt die PKGR im besonders klimarelevanten Feld der Aktien Ausland den Vermögensverwaltern den MSCI World ESG Leaders Index (industrialisierte Länder) sowie den MSCI Emerging Market ESG Leaders Index vor. Mit einer Mitteilung an die Klima-Allianz vom Dezember 2020 bestätigt die PKGR den Abschluss der Umstellung auf diese beiden Indizes.

Somit legt die PKGR bei den ihr gemäss ihrer Anlagestruktur im Vergleich zu den Unternehmensobligationen Ausland ins Gewicht fallenden Aktien Ausland nachhaltig und klimaverträglich an (siehe unten).

Berücksichtigung der Klimarisiken als Teil der ESG-Politik, Beachtung des Rechtsgutachtens NKE

Die Berücksichtigung von Klimarisiken im Anlageprozess ist gemäss dem Rechtsgutachten von NKE Teil der Sorgfaltspflicht.

Durch ihre Einführung des MSCI ESG Leaders Index, welcher die CO₂-Intensität der Firmen beim Entscheid für Aufnahme oder Ausschluss einbezieht, hat sie ihr Aktienportfolio gemäss „Best Practice“ dekarbonisiert (siehe unten).

Getätigte Schritte der Dekarbonisierung des Portfolios

Mit ihrem fortschrittlichen ESG-basierten Best-in-Class-Ansatz (Selektion der besten Unternehmen pro Industriesektor) hat die PKGR bei den bei ihr in massgebender Weise klimarelevanten Aktien sowohl die CO₂-Intensität reduziert als auch ihre ESG-Performance erhöht. Wie in den „Empfehlungen für die Klimaverträglichkeit der Investitionen“ der Klima-Allianz ausgeführt, ist es evident, dass ihre neue Verwendung des MSCI ESG Leaders Index als Benchmark bei den klimarelevanten Aktien Ausland (Industrieländer und Emerging Markets) die Reduktion der CO₂-Intensität ihrer Wertschriftenanlagen (Aktien und Obligationen gesamthaft) um mindestens geschätzt einen Drittel im Vergleich zum Weltmarktbenchmark der Aktien zur Folge hat. Dies bestätigt die PKGR mit einer Mitteilung vom Februar 2021 an die Klima-Allianz: gemäss einer Zusammenstellung des Fondsverwalters ihrer klimarelevanten Aktien Ausland sind die Aktien Industrieländer rund 40% und die Aktien Emerging Markets 33% weniger CO₂-intensiv als der jeweilige Marktbenchmark. Zudem schliessen die MSCI ESG Leaders Indices seit Dezember 2020 explizit Unternehmen mit über 5% Umsatzanteil Kohleförderung und Kohlestromproduktion aus; gebannt sind auch Firmen der “nichtkonventionellen” Erdöl- und

Erdgasförderung, welche über 5% Umsatzanteil mit der Extraktion von Ölsanden und Öl-/Gas-Schiefen aufweisen.

Die PKGR investiert weiterhin bei den Infrastrukturanlagen auch in die Produktion von erneuerbaren Energien (Solaranlagen, Holzheizkraftwerke, Wärmeverbände und Wasserkraftwerke).

Aus Gründen der aktuell schwierigen Quantifizierbarkeit sieht die Klima-Allianz davon ab, klimafreundliche Maßnahmen im Immobilienbestand im Rating zu berücksichtigen. Es ist jedoch erwähnenswert, dass die PKGR seit 10 Jahren ihre Liegenschaften fast ausschliesslich im Minergie- oder Minergie-P-Standard erstellt. Dazu gehören auch zukunftsweisende, innovative Heizsysteme ohne Verbrauch fossiler Brennstoffe.

Mitgliedschaft in Vereinigungen für Nachhaltigkeit

Die PKGR ist Mitglied im ETHOS Engagement Pool Schweiz.

Klimawirksames Engagement und Stimmrechtsausübung im Ausland (von fossilen Energieträgern abhängige Sektoren)

Der Ethos Engagement Pool Schweiz nimmt einzig Einfluss auf Schweizer Firmen, nicht aber auf ausländische (fossile) Unternehmen.

Kommentar Klima-Allianz

- Die Kasse sollte Mitglied des Ethos Engagement Pool International werden, der insbesondere ein seit Juni 2018 laufendes mehrjähriges Verpflichtungsprogramm durchführt, in dem [8 europäische Elektrizitätsunternehmen aufgefordert werden, sich auf eine kohlenstoffarme Zukunft vorzubereiten](#).

Es findet keine Stimmrechtsausübung bei (fossilen) Unternehmen im Ausland statt.

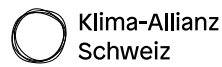
Messung des CO₂-Fussabdrucks oder des finanziellen Klimarisikos mit Szenarioanalyse

Wie die PKGR am erwähnten Workshop mit der Klima-Allianz informiert, hat sie sich am BAFU-Klimatest 2017 beteiligt. Sie werde auch am BAFU-Klimaverträglichkeitstest 2020 (PACTA 2020) teilnehmen.

Wie bereits erwähnt, verfügt die PKGR über CO₂-Intensitätsdaten im Vergleich zu den Marktbenchmarks, die ihr Fondsverwalter liefert.

Planung weitergehender Massnahmen zur Dekarbonisierung auf Portfolioebene

Mit dem Best-in-Class Mechanismus, der in ihre tiefgreifende ESG-Integration eingebaut ist und jeweils aktuell die nachhaltigsten Firmen pro Industriesektor selektioniert, ist der Weg der weiteren Dekarbonisierung vorgezeichnet.



Schlussfolgerung:

Mit ihrer Festlegung der neuen tiefgreifenden ESG- und Klima-Integration bei den Aktien Ausland – die bei ihr vorwiegend klimarelevant für ihre Investitionen sind – liegt die PKGR mit ihren CO₂-Emissionen des Aktien- und Obligationenportfolios (gesamthaft) geschätzt einen Drittel unter dem Weltmarktdurchschnitt. Somit ist sie bei den kleineren, bisher nicht nachhaltigen Vorsorgeeinrichtungen unter den Pionierinnen.



Tendenz 2018-2020:

Bewertung: sehr viel besser

Kommentar Klima-Allianz

- Die PKGR hat ihr Aktien- und Obligationenportfolio (zusammengefasst) bereits gemäss den „Best Practice“ [Kriterien der Klima-Allianz](#) dekarbonisiert.
- Zudem besteht mit dem neu eingebauten Mechanismus der ESG- und Klima-Integration ein erhebliches Potenzial für eine weiter fortschreitende Dekarbonisierung, die als in Linie mit den Klimazielen des Pariser Klimaabkommens betrachtet werden kann.
- Allerdings fehlen noch Schritte für ein umfassendes ESG- und klimawirksames Direktengagement mit den investierten Unternehmen im Ausland.



Politische Aktivitäten

Februar 2018: Die Anfrage Beat Deplazes (SP) und Mitunterzeichnende „Ist die Pensionskasse Graubünden für die Zukunft gerüstet?“ stellt Fragen zur Transparenz der Klima-Auswirkungen der Anlagen und zu den finanziellen Klimarisiken fossil-lastiger Anlagen.

April 2018: Die Regierung antwortet, sie habe keinen Einfluss auf die Pensionskasse. Sie informiert aber, die PKGR habe vor kurzem eine Analyse in Auftrag gegeben, welche Auswirkungen eine „Umstellung des Aktienportfolios“ auf ESG-Kriterien hätte, wozu auch der Ausstoss von Treibhausgasen und die Erfüllung der Klimaziele gehörten. Diese Überprüfung sei noch nicht abgeschlossen, doch

seien „aus betriebswirtschaftlicher Sicht alle Finanzrisiken wichtig, nicht nur diejenigen aus dem Klimawandel“.